

**Erledigt**

## **Sound nach booten in Windows 10 weg ...und wieder da :-)**

**Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 5. Juni 2016, 11:12**

Moin Hackintosh-Gemeinde.

Jetzt lief alles so schön hier und dann war "plötzlich" der Sound weg bzw. er krächzte so or sich hin.

Hmmm, was hast du zuletzt installiert dachte ich mir, iTunes das muss der Übeltäter sein. War es aber nicht.

Durch Zufall habe ich dann festgestellt, dass wenn ich Windows 10 richtig runterfahre, so das der Rechner ausgeht und dann den Rechner neu starte und in OSX boote, der Sound glasklar und wie er soll funktioniert.

Eventuell nützt die Info ja dem Einen oder Anderen bevor man wild mit kexten und Voodoo herumspielt, so wie ich 😁

Schönen sonnigen Sonntag aus Niedersachsen

---

**Beitrag von „apfelnico“ vom 5. Juni 2016, 11:17**

[Zitat von apfelfuzzi](#)

Durch Zufall habe ich dann festgestellt, dass wenn ich Windows 10 richtig runterfahre

...

Was hast du sonst gemacht, einfach Schalter am Rechner "Aus" oder "Reset" benutzt?

---

## Beitrag von „al6042“ vom 5. Juni 2016, 11:21

Moin,

das ist doch das typische Problem von Dual-Boot-Geschichten.

Wenn der Shutdown Vorgang von Windows nicht komplettiert wird, besteht die Chance, dass noch einige Geräte nicht für die Nutzung unter anderen OS-Varianten nutzbar ist.

Ich gehe davon aus, das dies bei Linux kein Problem ist, da dort, wie unter Windows, eine Hardwareerkennung integriert ist.

OSX nutzt das nicht und vertraut da auf die Angaben die entweder in der DSDT hinterlegt sind oder durch diverse Fixes Injected werden.

Damit gibt es aber auch kein "Zurücksetzen" des gefundenen Geräts wie bei der HW-Erkennung von WIn/Lin...

User mit Onboard-Bluetooth kennen ein ähnliches Problem...

Unter OSX wird BT solange nicht erkannt, bis nicht einmal das Teil unter Windows oder Linux aktiviert wurde...

---

## Beitrag von „Apfelfuzzi“ vom 5. Juni 2016, 11:33

[Zitat von apfelnico](#)

Was hast du sonst gemacht, einfach Schalter am Rechner "Aus" oder "Reset" benutzt?

Ich zitiere mich mal kurz selber

[Zitat von apfelfuzzi](#)

...wenn ich Windows 10 richtig runterfahre, so das der Rechner ausgeht

Etwas verständlicher wäre wahrscheinlich "Kaltstart" und "Warmstart" gewesen 😊

---

### **Beitrag von „griven“ vom 7. Juni 2016, 21:28**

Darüber kann man jetzt trefflich sinnieren 😊

Win10 hat die Angewohnheit auch dann nicht sauber herunter zu fahren wenn man es explizit auswählt zwar wird der Rechner ausgeschaltet was einem Kaltstart gleich kommt aber richtig heruntergefahren ist es trotzdem nicht das ist mehr so eine art Hibernate to Disk was da passiert. Windows wirft in dem Status zum Beispiel NTFS Volumes nicht korrekt aus was spätestens dann zum Problem wird, wenn man neben Windows noch andere Systeme betreibt die auf diese Volumes zugreifen sollen. Richtig herunterfahren erreicht man bei Win10 nur indem man die Shift Taste drückt und gedrückt hält während man Herunterfahren anklickt 😊

---

### **Beitrag von „McRudolfo“ vom 7. Juni 2016, 22:52**

Betreibt man ein Multiboot-System, sollte man Windows ab Version 8 generell immer 'richtig' herunterfahren, da es zu Datenverlusten kommen kann. Das erreicht man, indem man unter 'Energieoptionen/Auswählen, was beim Drücken von Netzschaltern geschehen soll' die Option 'Einige Einstellungen sind nicht verfügbar' wählt und den Haken bei 'Schnellstart aktivieren (empfohlen)' entfernt.

Alternativ dazu kann man den auch Hybridmodus genannten Schnellstart über die Eingabeaufforderung (als Administrator) mit

```
powercfg /hibernate off
```

oder über die Registry mit dem Pfad

```
\HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\SessionManager\Power  
DWORD HiberbootEnabled=0
```

abschalten.

Dazu ein Link zu Heise:

<http://www.heise.de/open/artik...ehrdet-Daten-1780057.html>